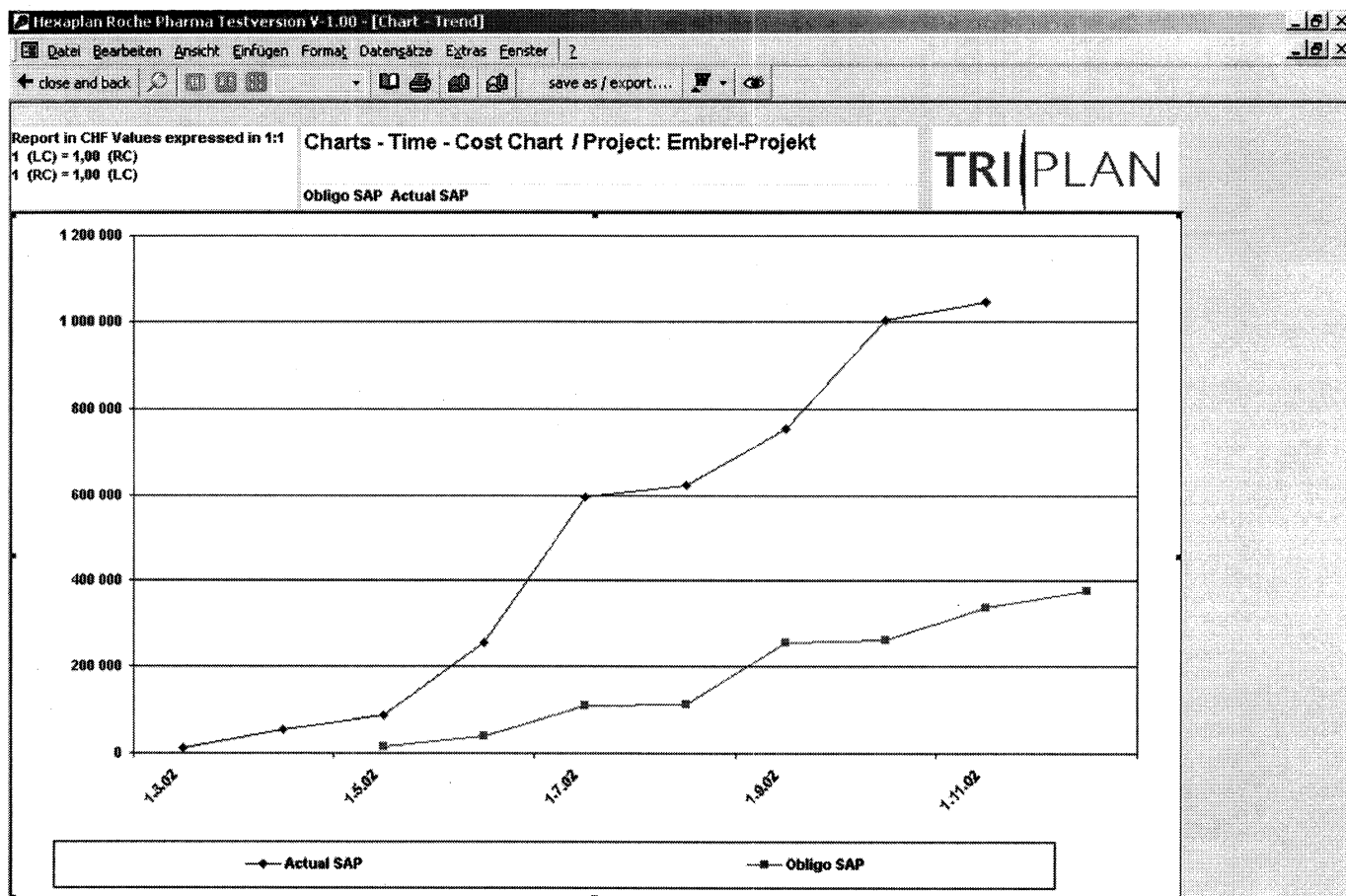


Projekt-Management

Kosten und Termine stets im Griff

Der Zwang, die Baukosten zu minimieren und dabei die Bauzeit möglichst kurz zu halten, macht die Arbeit der verantwortlichen Projektmanager nicht einfacher. Entlastung versprechen elektronische Hilfsmittel wie beispielsweise eine Projekt-Management-Software, die Kostensituation und Terminlage transparent macht.

Von Bernhard Lucas*



Die grafische Auswertung der budgetierten Zahlungen sowie der effektiven und geplanten Finanzverpflichtungen ergibt einen schnellen Überblick über den Stand eines Projektes. (Grafiken: zvg)

Projektmanagement ist Teamarbeit: Ein Bauunternehmen muss nicht allein die Planungs- und Arbeitsergebnisse der unternehmensinternen Abteilungen koordinieren und überwachen; hinzu kommt das Controlling der Lieferanten und der externen Dienstleister (Engineering- und sonstige Planungsbüros). Die Teamarbeit beginnt bereits bei der Budgetierung und setzt sich beim Baugenehmigungs-Prozedere,

bei der Materialbeschaffung und schliesslich bis zur Baurealisierung und der späteren Bauübergabe fort.

Projektstand immer vor Augen

Mit Hilfe der Projekt-Management-Software Hexaplan-PM behält der verantwortliche Projektleiter den Überblick. Das Projekt-Management-Tool unterstützt das Projektteam bei der Projektstrukturie-

rung, in der Ressourcenplanung, im Risiko-Management, in der Kostenüberwachung sowie der Terminverfolgung. Jederzeit ist ein Zugriff auf den aktuellen Projektfortschritt möglich, verbunden mit einer aussagekräftigen Trend-Analyse. Sämtliche Projekte können bereits in der Budgetierungsphase bearbeitet werden. Der praktische Nutzen für den Anwender liegt zudem in den vordefinierten Checklisten zur Beurteilung von Projektrisiken

sowie in der Vielzahl von automatisierten Analysen und Plausibilitäts-Checks. Wichtig ist: Alle für die Kosten- und Terminverfolgung relevanten Projektdaten sind in einer integrierten, zentralen Access-Datenbank hinterlegt; denn nur ein zentrales Datenmanagement schafft die erforderliche Übersicht.

Mit diesem Baustein verfügt der Anwender über ein Instrument, um jederzeit einen Überblick über die Projektko-

sten darzustellen. Das Programm unterstützt und entlastet ihn beim Steuern und Überwachen der Projektkosten. In frei wählbaren Darstellungsarten (Tabelle, Grafik oder Balkendiagramm) können die über die Zeitachse budgetierten mit den effektiven und den noch zu erwartenden Finanzverpflichtungen verglichen werden. Dabei können die Kosten gemäss Projektstrukturplan sowie Baukostenplan auf die einzelnen Gruppen resp. Verantwortlichkeiten aufgeteilt werden.

Es gehört zur Norm, dass im Verlaufe eines Projektes Änderungen erforderlich sind oder verlangt werden. Auch für diese Situation bietet Hexaplan-PM durch das integrierte Change-Order-Management Unterstützung. Neben dem Generieren der erforderlichen Änderungsantragsformulare legen die Softwareentwickler grossen Wert auf die Darstellung der finanziellen Aspekte der Projektänderungen. Zu jedem Zeitpunkt ist daher sichergestellt, dass der Projektleiter oder ein Controller die eingeflossenen Projekt-

änderungen und deren Handhabung über den ganzen Projektverlauf verifizieren kann; d.h., die Historie des Projektes ist lückenlos dokumentiert.

Rasche Erstellung von Projektberichten

Der Projektleiter ist verpflichtet, an vorgesetzte Stellen resp. den Auftraggeber regelmässig Projektberichte abzuliefern. Diese Berichte können per Mausclick und mit verschiedenen Möglichkeiten in Bezug auf den Detaillierungsgrad in der gewünschten Sprache ausgedruckt werden. Für das Erstellen von Sitzungsprotokollen stellt die Management-Software ebenfalls ein geeignetes Hilfsmittel zur Verfügung. Mit der Eingabe von Stichwörtern können auf Knopfdruck sämtliche betroffenen Protokolle abgerufen werden. Als hilfreiches Werkzeug hat sich die Aktivitäten-Liste bewährt. Jeder Mitarbeiter ersieht sofort, welche Aufgaben er bis wann zu erledigen hat. Die Kontrollfunktion des Projektleiters wird darüber hinaus über das Abar-

beiten von Pendenzen erleichtert.

Da jedes Projekt eine Vielzahl unbekannter Faktoren aufweist, besteht eine wichtige Aufgabe der Projektleitung darin, in der Zukunft liegende Risiken vorzusehen. Mit Hilfe des Bausteins «Risiko-Management» werden die Risiken, die das Projektziel gefährden können, sowohl anhand von Checklisten als auch mit Hilfe des Projektstrukturplans systematisch bearbeitet.

Meilenstein-Trend-Analyse

Die Meilenstein-Trend-Analyse (MTA) ist eine wirksame Methode zur Terminverfolgung. Sie setzt voraus, dass für das zu überwachende Projekt sog. Meilensteine definiert sind: Dabei handelt es sich um vordefinierte Ereignisse im Projekt, die einerseits den Projektfortschritt darstellen und andererseits zu bestimmten Terminen stattfinden. Nachdem die Meilensteine festgelegt sind, wird periodisch (z.B. monatlich) geprüft, ob die gesetzten Termine eingehalten werden können. Aus dem An-

einanderreihen verschiedener geschätzter Kenngrössen pro Meilenstein lässt sich ein Trend für die gesamte Terminentwicklung interpretieren.

Die gemeinsam von der Triplan AG und der Hoffmann-La Roche AG entwickelte Software hilft dem Projektleiter bei der vorausschauenden Bau- und Anlagenplanung, warnt ihn frühzeitig vor Projektrisiken und ermöglicht ihm zielgerichtete Entscheidungen. Das Tool ist branchenneutral und kann auf jedem PC unter Windows installiert werden. Datenübernahmen von SAP wie auch Datenübergaben an SAP sind möglich, d.h. die doppelte Eingabe von Daten an verschiedenen Systemen entfällt.

Das Softwarepaket ist mehrsprachig aufgebaut. Es können gleichzeitig mehrere Projekte bearbeitet werden (Multiprojekt-Software). Die praxisgerechte und mehrjährig erprobte Software ist nach den vorliegenden Erfahrungen schnell erlernbar.

* Bernhard Lucas, dipl. Ing. ETH, Triplan Ingenieur AG, Bordeauxstr. 5-7, Basel.